

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 3 (1930)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Verbands-Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wieder auf, wir haben heute vielleicht den grösseren Nutzen vom Studium. Was in nachstehenden Verzeichnissen über das Rechnungswesen, über Fehler aller Art etc. zu finden ist, stammt aus der Feder unseres Verdienten Herrn Oberstlt. Jeangros, der sich mit der Revision der Truppenkomptabilitäten befasst. In Nachstehendem gibt er uns seine wohlge-meinten Ratschläge.

„Es sind viele, gar zu viele Fehler, welche die Fouriere beim Erstellen ihrer Komptabilität immer wieder machen. Flüchtigkeits- und Formfehler bilden dabei die meisten Beanstandungen. Hauptsächlich — Vom nicht studieren der einschlägigen Vorschriften rühren viele Irrtümer her. Sollte ein Fourier nicht mindestens einen Monat vor dem Einrücken zum Wiederholungskurs, im Besitze der I. V. sein, so empfiehlt es sich, dieselbe auf dem Dienstweg zu reklamieren.“

Ein weiterer Punkt, auf den ich aufmerksam machen möchte, ist die Rechnungsführung. Jeder Rechnungsführer ist im Besitze einer Musterkomptabilität. Diese ist aber nicht nur dazu da, einem zu Hause den Platz zu versperren. Also konsultiere man schon vor dem Einrücken seine *Musterkomptabilität* und rufe sich die Begebenheiten eines früheren Dienstes in Erinnerung. Auch die Revisionsergebnisse früherer Dienste werden ein schätzbarer Wegweiser sein, was und wo noch verbessert werden kann. Es kann auch nichts schaden, wenn der Fourier seine Musterkomptabilität in den Dienst mit nimmt, denn auch diese ist ein Nachschlagewerk und gibt im Bedarfsfall über alles Wissenswerte oder Vergessene Auskunft.“

Damit wünsche ich allen Kameraden und Mitarbeitern viel Glück zu erspriesslicher Arbeit!

Fourier Weilenmann Paul.



VERBANDS - MITTEILUNGEN

Centralpräsident: Fourier Tassera Adolf, Bruderholzstr. 39, Basel.

Einzahlungen a. d. Centraalkasse sind zu adressieren Schweiz. Kreditanstalt Basel z. G. Schweiz. Fourier-Verband

1930

Den hohen Eidgenössischen Behörden, unserem verehrten Oberkriegskommissär Herr Oberst Rychner, dem Centralvorstand des Schweiz. Verwaltungsoffiziersverein, allen Herren Offizieren, die unserem Verbands Treu zur Seite gestanden haben, sowie allen werten Angehörigen unseres Verbandes entbieten wir zum

*Neuen Jahre
herzliche Glück- und Segenswünsche!*

Wir danken allen Kameraden und Freunden für die geschätzte Mitarbeit und hoffen zuversichtlich, dass uns dieselben auch im neuen Jahre nicht versagt bleibe.

Der Centralvorstand
des Schweiz. Fourierverbandes.

Auszug aus den Verhandlungen des Zentralvorstandes.

Sitzung vom 2. Dez. 1929

1. Von diversen Schreiben der Sektionen wird Notiz genommen und beantwortet. Das Reglement betr. das Organ „Der Fourier“ wird zum Studium in Zirkulation gesetzt.
2. Bericht des Präsidenten über die Abordnungen in St. Gallen u. Lausanne.
 - a. St. Gallen: Die ordentliche Herbstsitzung unserer Sektion Ostschweiz war gut besucht. Die reiche Traktandenliste eriedigte der Vorsitzende Kamerad Denneberg in vorbildlicher Weise. Die beiden Referate der H. H. Oberstlt. Naef Kommissariatsoffizier u. Major Knellwolf ernteten reichen Beifall. Das überaus interessante Thema von Herrn Oberstlt. Naef über den Verlauf der Verpflegung während den Manövern der 6. Division verdient der Nachahmung, und es sei auch an dieser Stelle nochmals bestens verdankt

Ueber die Sonntags durchgeführte Militärtagung können wir an dieser Stelle infolge Platzmangel nicht eingehen. Wir danken aber auch dem Kameraden Fourier Schnetzer für seine markanten Worte anlässlich der Kranzniederlegung am Soldatendenkmal.

b. Besprechung mit der Sektion Romande: Wie bereits in Nr. 11 mitgeteilt, ist es uns gelungen durch Vermittlung des Zentralpräsidenten des Schweiz. Verwaltungsoffiziersverein, Herrn Oberstlt. Marmillod, in Lausanne zu tagen. Derselbe eröffnete die Besprechung im Hotel Palace in Lausanne unter Anwesenheit des Gesamtcentralvorstandes des Schweiz. Verwaltungsoffiziersvereins, des Gesamtvorstandes der Sektion Romande und des Präsidenten und Sekretärs des C. V.

Die Verhandlungen waren von inniger Kameradschaft und gut militärischem Geiste beseelt. Gemeinsame Arbeit im Interesse des Gesamtverbandes wurde beschlossen. Die Sektion Romande wird erstmals an unserer Delegiertenversammlung in Zürich wieder vertreten sein. Die Brücke, die uns trennte, ist wieder erbaut und wir hoffen zuversichtlich, dass wir den Schlüssel zum Eingangstor auch noch finden werden und dass die Sektion Romande unserem Verbands wieder angehören wird.

3. Nach Verhandlungen mit Herrn Hauptm. E. Bieler, Bern, wird beschlossen, unter seiner Leitung einen Instruktionkurs durchzuführen. Als Datum wurde der 15. Dezember festgesetzt.

Sitzung vom 13. Dez. 1929

1. Korrespondenzen von und an die Sektionen werden besprochen.
2. Das Reglement über das Organ „Der Fourier“ wird eingehend behandelt und Abänderungsanträge beschlossen. An der Sitzung der Zeitungskommission wird der Präsident und Sekretär teilnehmen.
3. Als Vertreter des C. V. an den Instruktionkurs in Olten wird der Vice-Präsident bestimmt.

Der Centralvorstand.

DRUCKARBEITEN

für Behörden u. Vereine in zweckentsprechender Ausführung

Buchdruckerei u. Verlag Gebr. Moos

Sonneggstrasse 36

HONGG

Telephon: Hott. 96.37



Sektion Beider Basel

Präsident: Fourier Weber Paul, Gundeldingerstr. 327, Basel.
Sitz des Centralvorstandes (Vorort)

Einladung

zur

9. ordentlichen Generalversammlung
Sonntag, den 9. Februar 1930, vormittags 9.30 Uhr im
Gasthof zum Rössli in Gelterkinden.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung
 2. Abnahme der Berichte
 - a) Jahresbericht
 - b) Kassenbericht und Bericht der Revisoren
 - c) Schiessbericht
 3. Wahlen
 - a) des Vorstandes
 - b) der Revisoren
 - c) der Schiesskommission
 - d) der Delegierten
 4. Aufstellung des Arbeitsprogrammes
 5. Ratifikation der neuen Vereinbarung betreffend das Organ „Der Fourier“
 6. Diverses.
- 12 Uhr: Gemeinsames Mittagessen
15 Uhr: Vortrag: „Die Organe des Verpflegungsdienstes und ihre Aufgaben“

Referent: Hr. Hauptmann E. Bieler, Bern.

Es ist uns gelungen, Hr. Hptm. Bieler, welcher als Beamter des O. K. K. und Instr. Offizier der Quartiermeister- und Feuerschulen reiche Erfahrung besitzt, für einen Vortrag zu gewinnen.

Um denselben auch weiteren Kreisen zu vermitteln und um unsere Vorgesetzten mit den Bestrebungen des Fourierverbandes bekannt zu machen, haben wir uns entschlossen, die HH. Quartiermeister, Einheitskommandanten und Verpflegungs-offiziere einzuladen.

Wir appellieren daher an alle Mitglieder, sich diesen Tag zu reservieren und der Einladung vollzählige Folge zu leisten. Abfahrt in Basel: 7.26 Uhr bis Sissach.

Bei günstiger Witterung Fussmarsch von Sissach bis Gelterkinden.

Tenue: Uniform, gem. Bewilligung der Eidg. Kriegsmaterialverwaltung.

Mittwoch, 22. Januar 1930, abends 20.30 Uhr
im Hotel Metropol, I. Stock, Basel.

Referat: „Aenderungen im Truppen- und Rechnungswesen, sowie Erläuterungen der I. V. 1930.“

Referent: Hr. Oberlt. Güdel, Q. M.

Dieses Referat wird in allen Sektionen auf Weisung des C. V. gegeben. Die nötigen Grundlagen wurden am 15. Dezember v. J. in einem Instr. Kurs in Olten durch Herrn Hptm. E. Bieler, welcher von allen Sektionen beschickt war, gegeben. — Die Aenderungen sind derart wichtig, dass jeder Rechnungsführer für die Absolvierung der kommenden Dienste nur gewinnen kann. Auch hiezu sind die HH. Q. M. und Einheitskommandanten freundlichst eingeladen.

Mutationen. Zuwachs.

Aktiv:

06 Schneider Max, Fourier, Feld Battr. 34, Pfeffingen
07 Perrin Jules, Fourier, Mot. Lastwagen Kol. IV/4, Maisprach
07 Unold Karl, Fourier, Füs. Kp. III/54, Basel
07 Eidenbenz Reinhold, Fourier, Feld Art. Reg. 7 Stab, Basel.

Streichungen:

Winkler Hans, Fourier
Wüscher Alexander, Fourier.

Beförderungen:

Mit Brevetdatum vom 31. Dezember 1929 wurden folgende Mitglieder befördert:

Zum Hauptm. Q. M.
Oberlt. Métraux Emil, Q. M. Fliegerabt. 1, Stab in Basel.
Zum Oberlt. Q. M.
Lieut. Holinger Max, Q. M. Feld Art. Abt. 13 in Liestal.
Zum Lieut. Q. M.
Fourier Martin Paul, in Pratteln.

Wir gratulieren diesen Herren freundlichst und hoffen gerne, dass sie auch weiterhin unserem Verbands treu bleiben und die Bestrebungen des Fourierverbandes unterstützen helfen.

Lokal.

Restaurant zur Schuhmacherzunft, Hutgasse, Basel. Zusammenkunft jeden Mittwoch abend im Lokal.

Postcheckkonto V. 5950 Basel.

Der Vorstand.



Sektion Bern

Präsident: Fourier Wüthrich Hans, Greyerzstr. 33, Bern

Einladung

zur

10. Hauptversammlung in Langenthal,
Sonntag, den 2. Februar 1930 im Hotel Bären, 2. Stock
(Tenue: Uniform lt. Bew. des E. M. D.) Beginn punkt 10.30 Uhr.

Traktanden:

- die statutarischen, unter anderm:
- Ersatzwahl für den 1. Kassier und Vizepräsidenten
 - Zeitungsangelegenheiten
 - Fouriertagung in Zürich
 - Arbeitspensum pro 1930.

anschliessend:

Vortrag: Die neue Musterkomptabilität und Neuerungen der I. V. 1930. Referent: **Herr Lt. Q. M. Ernst Haller, Bern**
Mittagessen: ca. 13.00 Uhr.

Anschliessend gemütlicher Teil und vor allem Tanz unter Einladung von Damen aus Langenthal. Natürlich sollte jeder bestrebt sein, seine holde „Maid“ nach Langenthal mitzubringen, wenn möglich schon zum Mittagessen.

Werte Kameraden!

Der Vorstand hat eine reiche Traktandenliste, und wichtige Geschäfte, die mit dem Weitergedeihen unserer Sektion eng in Beziehung sind, harren der Erledigung. Nur bei einer grossen Beteiligung an dieser Versammlung können die wichtigen Punkte richtig besprochen werden und den Kameraden ist dadurch Gelegenheit geboten, sich mit den schwebenden Verbandsgeschäften vertraut zu machen.

Nach Erledigung der Verbandsgeschäfte wollen wir jedoch auch unsere Kameradschaft pflegen, die ja auch einen

ganz wesentlichen Zweck unseres Verbandes darstellt. Diesmal wollen wir im „Hotel Bären“, dem ein sehr guter Ruf vorausgeht, uns den neuen und alten Tanzkünsten bei guter Musik hingeben und hoffen, dass dann auch die jüngeren Mitglieder, die wir leider nicht immer sehen, dabei sein werden. Ein ganz gemütliches und kameradschaftlich aufrichtiges Beisammensein sei unsere Devise!

Um die nötigen Vorarbeiten und Einladungen von Damen baldmöglichst besorgen zu können, erbitten wir die Anmeldungen wegen Mittagessen etc. bis 20. Januar 1930 an unsern Sekretär Herr Lt. Q. M. Ernst Haller, Breitenrainstrasse 61, Bern. Preis des exquisiten Mittagessens Fr. 5.—.

Reserviert diesen Tag auf alle Fälle unserm Verband!

Auf Wiedersehen und freundschaftliche Grüsse!

Mutationen.

Eintritte a):

Herr Lt. Q. M. Paul Rytz, Laupen
Fourier Egger Karl, Langenthal, Verpf. Kp. I/3
„ Kohler Hans, Herzogenbuchsee, F. Btrr. 29
„ Dick Walter, Gümlingen
„ Spichtin Walter, Bern. III/23
„ Feldmann Hans, Gondiswil, II/39
„ Stalder Fritz, Fraubrunnen, Fl. Kp. 8
„ Raetz Gottfried, Thun, III/31
„ Heinzmann Josef, Visp, V/89
„ Wolfsberger Jakob, Thun, II/31
„ Früh Willy, Bern, III/25
„ Flury Wilhelm, Bern, Mot. Lastw. Kol. I/3
„ Spring Gottfried, Thun, Geb. Sapp. Kp. IV/3
„ Bär Albert, Bern, F. Btrr. 39.

Austritte b):

Lieut. Kästli Rud., Bern

Um unserm Kassier die Abschlussarbeiten verringern zu helfen, möchten wir die noch säumigen Mitglieder nochmals höflichst bitten, ihre Beiträge in den allernächsten Tagen noch zu regulieren.

Der Vorstand.



Sektion Zürich

Präsident: Fourier Brem Max, Zollstr. 24, Zürich 5, Tel. Sel. 2475.

Einladung

zur

ordentlichen General-Versammlung
auf Sonntag, den 9. Februar 1930, nachm. 14.30 Uhr
im Restaurant Du Pont, I, Stock,

Traktanden:

1. Wahl von Stimmzählern.
 2. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung
 3. Jahresbericht des Vorstandes, der P. S. S. und Bericht über die Delegiertenversammlung in Solothurn.
 4. Abnahme der Jahresrechnungen der Sektion und der P. S. S.
 5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1930 und Genehmigung des Budgets.
 6. Wahl des Vorstandes, der Rechnungsrevisoren und der Delegierten.
 7. Wahl des Vorstandes der P. S. S. und der Mitglieder des Arbeitsausschusses.
 8. Arbeitsprogramm 1930.
 9. Schweizerischer Fouriertag 1930 in Zürich.
 10. Total-Revision der Statuten.
 11. Auslosung der Anteilscheine und Auszahlung der Reise-Entsündigung.
 12. Anträge des Vorstandes:
 - a) Reglement betreffend das Organ „Der Fourier“.
 - b) Neuregelung der Reise-Entsündigung.
 13. Diverses.
- Vorgängig der Generalversammlung findet ein Vortrag statt. Thema und Referent werden im Einladungs-Zirkular bekannt gegeben. — Tenue: Zivil.

W. K. 1930

Auszug! Landwehr!

Fouriere, benützt die Gelegenheit und beteiligt Euch am

Repetitionskurs

über die Führung der Komptabilität, laut unserer Voranzeige im „Fourier“ No. 11 1929. Der Kurs ist als praktische Anleitung zur richtigen Ausübung des Fourierdienstes gedacht, im besonderen wird behandelt die Neuordnung über das Transportwesen, Neuerungen in der I. V. 1930. Wir weisen im speziellen darauf hin, dass die Kursteilnehmer keine Komptabilität anzulegen haben. Die Kursleitung wird jedem Teilnehmer eine gedruckte Anleitung über das Rechnungs- und Verpflegungswesen abgeben. Fouriere der Landwehr, die dieses Jahr den W. K. zu bestehen haben, werden diese Veranstaltung besonders begrüßen.

Briefkasten

„Der Fourier“ Jahrgang 1929

Wir geben unseren verehrten Lesern bis Ende Januar a. c. noch Gelegenheit, diesen Jahrgang wie in No. 12 erwähnt, zwecks Heftung in Halbkarton fantasie mit Clichéaufdruck und Jahreszahl auf der Vorderseite, unter Angabe von Name und Adresse an die Redaktion zu senden. Preis pro Heftung Fr. 1.50

**Wenn Sie Geld anlegen,
Wenn Sie Geld brauchen,**

steht die

Schweizerische Volksbank

mit ihren 66 Niederlassungen zu Ihrer Verfügung: sie bedient Sie entgegenkommend, gut und freundlich.

Kurslokal: für beide Kurstage Restaurant Du Pont I, Stock
Kurstage: 19. Februar und 26. Februar, Mittwoch, jeweils 20.00 Uhr

Kursleiter: Leut. W. Maurer, Q. M. Fest. Art. Abt. 3, Zürich.

Wir hoffen auf einen zahlreichen Aufmarsch aller Kategorien und bitten die Kameraden, sich bis zum 15. Februar beim Sektionspräsidenten anmelden zu wollen.

Von befreundeten Militärvereinen.

Die Gruppe Verwaltungsoffiziere der Allg. Offiziersgesellschaft Zürich lädt uns auf Freitag, 17. Januar, zu einem Vortrag von Hrn. Oberst J. P. Schmidt, Filisur, über das Thema „Bericht über meine Beobachtungen und Erlebnisse im Jahre 1916 an der oesterreichischen Südfrent, daran anschliessenden Betrachtungen über unsere Verhältnisse im Grenzdienst und daraus sich ergebenden Schlussfolgerungen“. Das Referat dieses erfahrenen Offiziers, das im Zunfthaus zur Waag, Zürich 1, abends 20.00 Uhr stattfindet, verspricht auch uns Fourieren des Interessanten viel zu bieten.

Weiter fordert uns eine kameradschaftliche Einladung der Unteroffiziers-Gesellschaft aller Waffen Zürich zur Beteiligung am Gesellschaftsabend dieses Militärvereins vom 18. Januar 1930, 20.00 Uhr im grossen Saal „Zur Kaufleuten“, auf. Ein verlockendes Programm lässt von diesem Anlass, der zur Wahrung des militärischen Rahmens, in Uniform durchgeführt wird, ausserlesenen Genuss erhoffen.

Wir empfehlen diese beiden Veranstaltungen angelegentlich der Beachtung unserer Mitglieder.

Mutationen, Eintritte:

Aktiv:

- Fourier Bächtold Fritz, Füs. Komp. I/61, Zürich
 „ Bischoff Heinrich, Grossandelfingen, Vpf. Kp. II/5
 „ Dosenbach Karl, Zug, Drag. 24
 „ Gaissegger Konrad, Richterswil, Bttr. 52
 „ Haury Oscar, Zürich, Füs. Kp. II/2
 „ Kaiser Edwin, Adliswil, Drag. Esc. 17
 „ Käppeli Anton, Baden, Füs. Kp. I/43
 „ Krieg Caspar, Zürich, Tg. Pi. Kp. 5
 „ Langhard Ernst, Herrliberg, Vpf. Kp. II/5
 „ Marbel Constant, Zürich, Füs. Kp. II/3
 „ Streuli Emil, Horgen, Feld Bttr. 37

Passiv:

- Lt. Q. M. Kupper Albert, Winterthur
 Korporal Gloor Hans, Zürich, Vpf. Kp. II/5
 Feldw. Gessner Karl, Vpf. Kp. II/5, Hängg.

Stammtisch. Zusammenkunft jeden Donnerstag, abends 8 Uhr, Rest. Du Pont, Burestübl.

Postcheckkonto VIII 16663

Der Vorstand.

incl. Rückporto. Die Rücksendung erfolgt in der II. Hälfte Februar.

Abonnementspreise.

Mitglieder einer Sektion des Schweiz. Fourierverbandes, welche das Zeitungsreglement nicht ratifiziert hat, bezahlen für die vollständige Ausgabe 1930 nur Fr. 3.50 statt Fr. 5.— wie gänzlich dem Verband fernstehende Personen.

Sektion Zentralschweiz.

Der Vorstand lässt wissen, dass er den werten Mitgliedern in dieser Nummer keine Mitteilungen zu machen habe.

Militär-Artikel

**Schriftentaschen, Nappa-Handschuhe,
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder,
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie,
Reitgamaschen, Knöpfe, Gradabzeichen**

O. CAMINADA

vis-à-vis Militärkantine Zürich

Sämtliche Büro-Artikel

Mitglied der Sektion Zürich.